

Das bequeme ELECTROLA- Ratensystem



— geringste Anzahlung — kleinste Monatsraten — bringt Ihnen den besten Gesellschafter der Welt, ELECTROLA, der Sie und Ihre Freunde mit ernster und heiterer Musik und den letzten Tanzschlagern faszinierend unterhält.

ELECTROLA-Instrumente werden unverbindlich in unseren Verkaufsstellen vorgeführt. Schon eine Monatsrate von 12,40 RM steigert Ihre Lebensfreude.

ELECTROLA GES. M. B. H.

BERLIN W8, Leipziger Str. 23; W15, Kurfürstendamm 35
KÖLN a. Rh. FRANKFURT a. M. LEIPZIG
Hohestr. 103 Goethestr. 3 Grimmische Str. 23

Weitere „Autorisierte Electrola-Verkaufsstellen“ in Berlin und in jeder Stadt werden nachgewiesen. Illustrierte Druckschrift UH 27 und das neue Musikplattenverzeichnis als Führer durch die Musikliteratur aller Länder auf Wunsch kostenlos.

— ELECTROLA der amüsanteste Gesellschafter der Welt —

„Herr Minister, ich gestatte mir, Sie höflichst darauf aufmerksam zu machen, daß Sie, wenn Sie gefilmt werden, nicht in die Linse schauen dürfen.“

Stresemann, der bisher allen Ausführungen mit phlegmatischer Ruhe gefolgt war, bekam jetzt richtiges Lampenfieber, nachdem ihm klar wurde, daß ein Staatsmann nicht nur unbeobachtet an seinem Schreibtisch arbeitet, sondern wie ein Filmstar auch auf der Leinwand erscheint und Hunderttausenden von Menschen sein Gesicht zeigen müsse.

Bald gewöhnte er sich jedoch daran, daß er Tag und Nacht von den Kameramännern verfolgt wurde. Wenn er endlich glaubte, im Sitzungssaal vor den Fotografen Ruhe gefunden zu haben, bemerkte er zu seinem Schrecken, daß Dutzende von Zeichnern nachdenklich sein Gesicht betrachteten.

Einmal, als er mit Briand spazierte, bemerkte er, daß in einer diskreten Ecke ein Zeichner stand, gerade im Begriff, eine Karikatur von ihm zu machen. Stresemann drehte sich ärgerlich um, doch Briand machte ihn höflich darauf aufmerksam, sich nicht umzuwenden.

„Herr Kollege“, sagte er, „wenden Sie sich nicht ab. Auch mir erging es einmal so. Ich drehte dem Karikaturisten den Rücken zu. Da ich aber einen charakteristischen Buckel habe, machte der Zeichner solch ein Zerrbild von mir, daß mich die ganze Welt verlachte.“

Stresemann drehte sich nach diesen Worten zurück und ließ den Mann ruhig weiterarbeiten.

Die Karikaturisten erzählen, daß es ein Genuß war, Stresemann zu zeichnen. Charakteristisch war sein eckiger, kahler Schädel, seine japanischen Augen und die Zigarre mit der unerläßlichen Papierspitze.

Wie bekannt, arbeiten die Pressefotografen abends oder an finsternen Wintertagen mit Blitzlicht.

Als Mann, der schon eine Weltrolle spielte und schon ein Star der großen Weltbühne war, schloß Stresemann bei solchen Blitzlichtaufnahmen niemals die